



Für einen Hessentag ohne Militär

Keine Waffenschau beim Hessentag!
Keine Kinder auf Panzern und Kampffjets!
Ein Hessentag für Frieden und Völkerverständigung!

Demonstration und Kundgebung
14. Juni 2025, 14 Uhr, Bahnhof Bad Vilbel

Bündnis Friedlicher Hessentag
V.i.S.d.P.: Monika Bootz, Gabi Faulhaber, Usagasse 26, Friedberg



Für einen friedlichen Hessentag ohne Militär!

Sie erwarten ein ausgelassenes Volksfest? Doch Vorsicht: Sie finden auch Panzer, Maschinengewehre und Kampfhubschrauber sowie Militärkonzerte! Mit Veranstaltungen und Kriegsgerät missbraucht die Bundeswehr den Hessentag als Werbeschau.

Die Bundeswehr wirbt offensiv, um junge Menschen für den Kriegsdienst zu gewinnen. Sie präsentiert sich als attraktiver Arbeitgeber, der Erfüllung im Arbeitsleben und positive Zukunftsperspektiven bietet. Sie will sich als „normaler Arbeitgeber“ insbesondere bei Kindern und Jugendlichen präsentieren und für ihre gewaltsame Konflikt“lösung“ begeistern.

Dabei wird Kriegsgerät als Abenteuerspielplatz arrangiert. Selbst Kleinkinder klettern auf Panzern herum und Jugendliche dürfen mal im Kampfhubschrauber sitzen.

Neugier und Technikbegeisterung von Kindern und Jugendlichen werden missbraucht, um Berührungängste vor militärischer Gewalt abzubauen. Auf den letzten Hessentagen wurden ganze Schulkassen von der

Bundeswehr zum Festgelände gefahren!

Doch in der Armee geht es nicht um "Sport", "Kameradschaft" und "Abenteuer", sondern um die Anwendung von Waffengewalt. Dass Soldat:innen andere Menschen töten und selbst immer wieder traumatisiert, verwundet oder getötet werden, wird nicht thematisiert. Mit dem Einsatz von Jugendoffizieren in Schulen wird diese Werbung fortgesetzt. Trotz erheblicher Kritik der UNO werden in Deutschland weiter Minderjährige rekrutiert. Siebzehnjährige können mit Einverständnis der Eltern zur Bundeswehr gehen.

Wir wenden uns gegen Militärwerbung auf Volksfesten und bei Minderjährigen.

Von der hessischen Landesregierung fordern wir, sich für eine Kultur der

gewaltfreien Konfliktlösung stark zu machen.

Das Militär kann Konflikte nicht lösen. Diplomatie ist notwendig und möglich.

Wir erwarten von der hessischen Landesregierung, dass sie sich an das hält, was in der Verfassung des Landes Hessen steht:

Artikel 69: (1) Hessen bekennt sich zu Frieden, Freiheit und Völkerverständigung. Der Krieg ist geächtet. (2) Jede Handlung, die mit der Absicht vorgenommen wird, einen Krieg vorzubereiten, ist verfassungswidrig.

Beteiligen Sie sich an unseren Aktionen gegen die Militärwerbung auf Volksfesten und bei Minderjährigen!

Schließen Sie sich dem Aktionsbündnis "Friedlicher Hessentag" an!

Kontakt: info@friedlicher-hessentag.de oder www.friedlicher-hessentag.de